

Leistungsbeschreibung der Stadtwerke Schwedt GmbH (SWS) „Mobile Sprach- und Datenprodukte sowie Optionen“

1. Allgemeine Leistungsmerkmale

Die Stadtwerke Schwedt GmbH nachfolgend „SWS“ stellt dem Kunden im Rahmen der vorhandenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten Mobilfunkdienstleistungen im von SWS genutzten Netz im nachfolgend beschriebenen Umfang zur Verfügung. Zur Übertragung der Kommunikationsdaten und für die Nutzung der Mobilfunkdienstleistungen sind eine eingebuchte SIM-Karte, ein geeignetes Mobilfunkendgerät nach dem GSM-Standard 900 MHz und 1800 MHz bzw. andere Endgeräte und gegebenenfalls weiteres Zubehör erforderlich. SWS erbringt die Telekommunikationsdienstleistungen nur in Verbindung mit einem bestimmten Tarif und/oder gegen ein zusätzliches Entgelt, das in den jeweils gültigen Preislisten ausgewiesen wird.

2. Anschluss, Rufnummer, Portierung, SIM-Karte, Teilnehmerverzeichnis

2.1 Anschluss, Rufnummer und Portierung

SWS überlässt dem Kunden eine SIM-Karte und teilt ihm eine Rufnummer zu. Zu Portierung und Anbieterwechsel vgl. Kapitel E Ziff. 4 und 5 der AGB.

2.2 SIM-Karte für SMART START, SMALL FLAT, ALL MOBIL sowie SURF CARD

Die SIM-Karte ist mit der Identifikationsnummer PIN („Personal Identification Number“) und der Entsperrnummer PUK („Personal Unblocking Key“) codiert. Die SIM-Karte sperrt sich automatisch, wenn der Kunde die PIN dreimal hintereinander falsch eingegeben hat. Mit der 8-stelligen PUK und anschließender PIN kann die Karte wieder entsperrt werden. Wird die PUK 10 Mal hintereinander falsch eingegeben ist die Karte unbrauchbar.

Die SIM-Karte enthält die Zugangsberechtigung zum Mobilfunkdienst und ermöglicht die Speicherung individueller Verzeichnisse (z. B. Rufnummernverzeichnis).

3. Netzleistungen

3.1 Gesprächsverbindungen

Der Kunde kann mithilfe von Mobilfunkgeräten in Kombination mit einer aktivierten SIM-Karte Verbindungen aus Mobilfunk- oder Festnetzen entgegennehmen und zu Anschlüssen in Mobilfunk- oder Festnetzen herstellen, sofern er in das Mobilfunknetz eingebucht ist. Mobilfunkverbindungen zu Anschlüssen im Ausland sowie Mobilfunkverbindungen über ausländische GSM-Mobilfunknetze (International Roaming) werden nur hergestellt, soweit dies technisch möglich und vereinbart ist (vgl. hierzu Abschnitt 4.7).

3.2 SMS

3.2.1 SMS ins Mobilfunknetz

SMS („Short Message Service“) ermöglicht dem Kunden, mit SMS-fähigen Mobilfunkgeräten Kurznachrichten von bis zu je 160 Zeichen (SMS) zu empfangen und in alle nationalen sowie zahlreiche internationale Mobilfunknetze zu versenden. Voraussetzung für den Empfang einer Nachricht auf dem Mobilfunkgerät ist freier Speicherplatz auf der SIM-Karte. Durch Löschen einzelner SMS kann der Kunde Speicherplatz freigeben, um wieder SMS empfangen zu können. Das SMS Service Center versucht 7 Tage lang, die SMS dem Empfänger zuzustellen, danach wird der Vorgang abgebrochen und die SMS im SMS Service Center gelöscht.

3.2.2 SMS ins Festnetz

Es können SMS an eine deutsche Festnetznummer versandt werden. Eine Computerstimme liest dem Empfänger den Inhalt der SMS vor und nennt die Mobilfunknummer des Versenders als Absender. Der Service funktioniert mit deutschen, englischen und französischen Texten und ruht zwischen 23.00 Uhr und 07.30 Uhr.

3.2.3 SMS ins/aus Ausland

Der SMS-Service ins bzw. aus dem Ausland, durch den zusätzliche Kosten entstehen, ist nur aus Mobilfunknetzen möglich, mit denen ein GPRS- oder UMTS-Roaming-Abkommen besteht.

3.2.4 SMS zu Fax

Es können SMS an eine nationale Faxnummer versandt werden.

3.3 MMS

3.3.1 MMS ins Mobilfunknetz

Multimedia Messaging Service (MMS) ermöglicht dem Kunden mit seinem Mobilfunkgerät, multimediale Nachrichten wie animierte Clips, Fotos und Sounds zu anderen mobilen Endgeräten zu versenden. Für den MMS-Service benötigt der Kunde ein für MMS konfiguriertes und freigeschaltetes Handy (die Freischaltung für MMS erfolgt automatisch bei Versand der ersten MMS durch den Endkunden). Die Darstellung bzw. Darstellbarkeit der in der MMS enthaltenen Elemente unterscheidet sich je nach Endgerät. Falls der Empfänger einer MMS kein MMS fähiges Mobiltelefon besitzt, kann die MMS nicht zugestellt werden. Der Sender wird darüber informiert.

Der MMS-Service im Ausland, durch den zusätzliche Kosten entstehen, ist nur aus Mobilfunknetzen möglich, mit denen ein GPRS- oder UMTS-Roaming-Abkommen hat.

3.3.2 MMS zu E-Mail

MMS können nicht nur an andere Mobilfunktelefone, sondern auch an E-Mail-Adressen geschickt werden. Die Darstellung von MMS in einer E-Mail unterscheidet sich von der Darstellung einer MMS auf einem Mobilfunktelefon.

3.4 WAP

SWS bietet die Möglichkeit, über das WAP-System (WAP = „Wireless Application Protocol“) Zugang zu mobilen Internetinhalten zu erhalten, die im WML-Format („Wireless Markup Language“) zur Verfügung stehen. Voraussetzung für die Nutzung ist ein WAP-fähiges Mobilfunkgerät.

3.5 GPRS / UMTS / HSDPA/LTE

SWS bietet die auf dem GSM-Standard basierenden Dienste GPRS (General Packet Radio Service), UMTS (Universal Mobile Telecommunications System), HSDPA (High Speed Downlink Packet Access) und LTE (Long Term Evolution) zur paketvermittelten Datenübertragung von abgehendem und ankommendem Datenverkehr an (teilweise einschließlich VoIP Nutzung, aber keine Sprach-, Videotelefonie-Dienste oder Peer-to-Peer-Verkehre). Voraussetzung für die Nutzung von GPRS bzw. UMTS/HSDPA/LTE ist ein GPRS-/UMTS-/LTE-fähiges Mobilfunk-Gerät. Die von SWS gelieferte SIM-Karte ist UMTS fähig.

UMTS/HSDPA/LTE sind bereits in vielen großen Städten verfügbar. Außerhalb der UMTS/HSDPA/LTE Versorgung erfolgt eine Datenübertragung (sofern technisch möglich) über GPRS/EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution). Zur Prüfung der Netzverfügbarkeit nutzen Sie unseren Online-Check unter www.stadtwerke-schwedt.de. Bezüglich der Daten-Nutzung im Ausland gelten gesonderte Konditionen, die in der aktuellen SWS Preisliste unter www.stadtwerke-schwedt.de einsehbar sind.

Die nutzbare Datengeschwindigkeit hängt u.a. von der Anzahl der verfügbaren GPRS-/UMTS-/LTE-Kanäle und von der jeweiligen aktuellen Netzauslastung ab. Ab einer Datennutzung über dem jeweils gebuchten Volumen pro Abrechnungszeitraum wird die Geschwindigkeit auf GPRS Geschwindigkeit gedrosselt. Bei GPRS, UMTS und LTE wird der Zugang für die Nutzung von WAP-Diensten und in Verbindung mit entsprechendem Zusatz-Equipment (PC, PDA oder Kombi-Geräte) der Zugang für die Nutzung bestimmter Standard-Internet-Dienste (Surfen im Internet mittels eines Browsers, Versenden und Empfangen von elektronischer Post) ermöglicht. Die Zugangspunkte (APN) spielen eine Rolle, um Daten über ein Mobilfunknetz zu senden oder zu empfangen, beim mobilen Aufbau einer Internetverbindung am Laptop oder auf dem Handy beim Senden einer MMS, beim Empfangen einer E-Mail, beim Surfen im Internet oder bei der Nutzung einer Handysoftware. Die aktuell gültigen APN's finden Sie in den FAQ's auf www.stadtwerke-schwedt.de. SWS bietet dem Kunden die Möglichkeit, mit einem Laptop oder Notebook mobil zu surfen. Voraussetzungen für das Laptop-Surfen sind ein Surfstick und ein Laptop bzw. Notebook.

4. Netz-Serviceleistungen

4.1 Rufumleitung

Der Kunde kann für seinen Anschluss bestimmte ankommende Anrufe zu seiner Mailbox (vgl. Abschnitt 4.2) umleiten. Folgende Optionen der Umleitung sind möglich:

- automatische Umleitung aller ankommenden Gespräche
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn die SIM-Karte nicht eingebucht ist
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn der Anruf nicht in einem festzusetzenden Zeitraum angenommen wird
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn der Kunde telefoniert („besetzt“ ist);
- Rufumleitungen von Videotelefonaten sind nicht möglich.

4.2 Mailbox

Dem Kunden wird eine Mailbox (netzbasierter, digitaler Anrufbeantworter) bereitgestellt. Der Kunde wird über neu eingegangene Nachrichten auf seiner Mailbox per SMS informiert. Die Mailbox speichert Sprachnachrichten für längstens 17 Tage (abgehörte Nachrichten 5 Tage, abgehörte und gespeicherte Nachrichten 17 Tage), wenn sie vorher nicht abgerufen werden. Die maximale Dauer einer Sprachnachricht ist auf 3 Minuten begrenzt. Insgesamt können bis zu 50 Sprachnachrichten gespeichert werden. Der Zugang zur Mailbox ist mit einer vier- bis zehnstelligen Geheimzahl (Mailbox PIN) über das Mehrfrequenzverfahren (MFV) auch aus anderen Telefonnetzen möglich. Im Ausland wird zur Mailboxabfrage ebenfalls eine PIN benötigt. Dafür ist nach entsprechender Aufforderung die »*« Taste zu wählen, anschließend wird die PIN per SMS kostenlos auf das Handy gesendet. Der Kunde kann durch Löschen von Sprachnachrichten Speicherplatz freigeben. Über Anrufe auf der Mailbox kann der Kunde bestimmte Voreinstellungen (z.B. Aufsprechen eines Begrüßungstextes (max. 2 Minuten)) deaktivieren oder reaktivieren.

Die dem Kunden bereitgestellte Mailbox kann auch Faxe empfangen. Die Anzahl empfangbaren Fax-Nachrichten ist auf 25 begrenzt. Der Umfang pro Faxnachricht beträgt maximal 30 Seiten. Die Speicherzeit von nicht abgefragten Fax-Nachrichten liegt bei 17 Tagen. Die Speicherzeit von abgefragten Fax-Nachrichten beträgt 5 Tage.

4.3 Rufnummernanzeige

Die Rufnummer des Anrufenden wird auf dem Endgerät des Angerufenen standardmäßig angezeigt. Zusätzlich kann pro Anruf über das Mobilfunkgerät die Anzeige der eigenen Rufnummer durch vorherige Eingabe von #31# unterdrückt werden.

4.4 Anruf-Info per SMS

Wenn der Kunde einen Anruf bekommen hat, keine Rufweiterleitung auf die Mailbox aktiviert hat und der Anruf nicht im Telefondisplay zu sehen war (ausgeschaltet, nicht in Netzabdeckung, etc.), bekommt er kostenlos eine SMS mit der Anruf-Info, sobald das Telefon wieder erreichbar ist. Hat der Kunde eine Mailbox und der Anruf wurde weitergeleitet, ohne dass er zuvor für den Angerufenen auf dem Display sichtbar war und der Anrufer aber keine

Nachricht hinterlässt, so wird auch in diesem Fall von der Mailbox eine Anruf-Info SMS verschickt. Diese SMS wird nicht verschickt, wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt hatte.

4.5 Gesprächsmanagement (Komfortdienste)

4.5.1 Halten/Anklopfen

Geht während einer aktiven Sprachverbindung ein zweiter Anruf ein, kann dieser gehalten werden, d.h. die Gesprächspartner können sich nicht mehr hören/sprechen, aber die „gehaltene“ Verbindung bleibt bestehen. Wenn der Kunde Anklopfen eingeschaltet hat, wird auch während einer schon bestehenden Sprachverbindung das Ankommen eines weiteren Anrufs mit einem Tonsignal (abhängig vom Mobilfunkgerät) angezeigt. Voreingestellt ist „Anklopfen ein“. Es ist auch möglich, beide Gespräche abwechselnd weg- und zuzuschalten.

4.5.2 Netz- und Rufsperrungen sowie An- und Abmeldung von Diensten

Der Kunde kann bei Bedarf seine SIM-Karte für alle abgehenden Anrufe und alle ankommenden Anrufe sperren lassen. Sobald die Anrufsperrung aktiviert ist, betrifft dies neben Gesprächen auch Kurznachrichten und Faxe. Zudem haben Anrufsperrungen immer Vorrang vor Rufumleitungen. Sperren abgehender internationaler Anrufe im Ausland sind sofort nach Eingabe der Tastenkombination aktiv. Alle weiteren Sperrmöglichkeiten sowie An- und Abmeldungen von Diensten, sind in der aktuellen „Preisliste der Stadtwerke Schwedt GmbH mobile Sprach- und Datenprodukte und Optionen“ unter „Zusätzliche Leistungen“ enthalten.

4.5.3 Rufnummernkreis

Der Kunde kann bei Verwendung eines geeigneten Mobilfunkendgeräts die Nutzbarkeit des Mobilfunkendgeräts für abgehende Gespräche auf von ihm bestimmte Rufnummern beschränken. Es sind bis zu 10 Rufnummern auf der SIM-Karte speicherbar. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung dieser Funktion benötigt der Kunde die Geheimzahl PIN2, die standardmäßig „0000“ lautet. Wird die PIN2 dreimal hintereinander falsch eingegeben, wird diese automatisch gesperrt. Zur Entsperrung wird die PUK benötigt.

4.6 Nutzung von Mobilfunkleistungen ausländischer Netzbetreiber

Der Kunde kann im Ausland Mobilfunkdienstleistungen ausländischer Mobilfunknetzbetreiber nutzen, wenn und solange mit dem jeweiligen ausländischen Betreiber entsprechende Vereinbarungen geschlossen worden sind. Der Umfang der Roaming-Leistungen bestimmt sich nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers. Die Abrechnung der vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen der ausländischen Netzbetreiber erfolgt aufgrund gesondert festgelegter Tarife. Die jeweils für diese Dienste anfallenden Preise kann der Kunde der jeweils gültigen Preisliste entnehmen (einsehbar im Download-Bereich auf www.stadtwerke-schwedt.de).

4.7 Weitere Serviceleistungen

Es gelten zusätzlich die Bedingungen der „Leistungsbeschreibung der SWS für Online- und Internetdienste“.

5. Sprach- und Datenprodukte und Optionen

Die Produkte SMART START und SURF CARD sowie alle Optionen für die Mobilfunkprodukte haben eine Mindestvertragslaufzeit von 6 Monaten. Sie sind entsprechend Kapitel A Ziff. 12.4 der AGB kündbar.

Die SMALL FLAT und ALL NET FLAT- Produkte haben eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Bei der Bereitstellung von Hardware durch die SWS beträgt die Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Sie sind entsprechend Kapitel A Ziff. 13.4 der AGB kündbar.

Alle Optionen zu den Mobilfunkprodukten sind nur bei Abschluss bzw. Bestehen eines SWS-SIM-Karten-Vertrages verfügbar.

5.1 Leistungsumfang des Produkts SMARTSTART

Das Produkt SMART START enthält eine SIM-Karte mit einer Rufnummer. Gesprächsverbindungen zu Mobil- und Festnetzanschlüssen von SWS im Inland (Community) sind frei. Gesprächsverbindungen ganztags in alle anderen deutschen Netze werden gemäß gültiger SWS-Preisliste berechnet. Die Datennutzung vom Handy wird gemäß gültiger SWS-Preisliste berechnet. Das Hinzubuchen der Optionen „FESTNETZ-FLAT“, „SMS-FLAT 1000“ sowie „DATEN-FLAT 1GB“ sind möglich. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das Aktivierungsdatum mitgeteilt.

5.2 Leistungsumfang der Produkte „SMALL FLAT“

Die Produkte SMALL FLAT 50 und SMALL FLAT 600 MB LTE enthalten eine SIM-Karte mit einer Rufnummer. Gesprächsverbindungen zu Mobil- und Festnetzanschlüssen von SWS im Inland (Community) sind frei. Gesprächsverbindungen ganztags in alle anderen deutschen Netze werden gemäß gültiger SWS-Preisliste berechnet. Zusätzlich enthalten diese Produkte „50 bzw. 150 Frei-Minuten“ (in alle deutschen Netze, ausgeschlossen sind Verbindungen zu Auslands-, Sonder- und Servicernummern oder sonstigen Mehrwertdiensten), „50 bzw. 150 Frei-SMS“ (innerhalb Deutschlands) sowie „50 bzw. 600 MB Frei-Daten“ im Monat. Das Hinzubuchen der Option „DATEN-FLAT 1GB“ ist nur mit dem SMALL FLAT 50 Tarif möglich. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das Aktivierungsdatum mitgeteilt.

5.3 Leistungsumfang der Produkte „ALL MOBIL“

Die Produkte ALL MOBIL 1 GB LTE und ALL MOBIL 3GB LTE enthalten eine SIM-Karte mit einer Rufnummer. Bereits im monatlichen Bereitstellungspreis enthalten sind Gesprächsverbindungen des Kunden ganztags in alle deutschen Netze. Ausgeschlossen von diesem Angebot sind Verbindungen zu Auslands-, Sonder- und Servicernummern oder sonstigen Mehrwertdiensten. Das Produkt enthält zusätzlich 1000 Frei-SMS in alle deutschen Netze sowie die 1 GB bzw. 3 GB Frei-Daten. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das Aktivierungsdatum mitgeteilt.

5.4 Leistungsumfang der Produkte „SURF CARD“

Die Produkte SURF CARD und SURF CARD 3GB LTE ermöglichen es dem Kunden ganztags mobil im Internet zu einem monatlichen Pauschalpreis gemäß gültiger SWS Preisliste zu surfen. Diese Angebote gelten nur für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands

einschließlich VoIP-Nutzung, nicht jedoch bei sonstigen Sprach-, Videotelefoniediensten oder Peer-to-Peer-Verkehren. Eine Weiterveräußerung, unentgeltliche Überlassung des Dienstes an Dritte und Nutzung für kommerzielle Dienste ist unzulässig. Bis zu einer Datennutzung pro Abrechnungsmonat von 5 GB im SURF CARD Tarif und 3 GB im SURF CARD 3GB LTE Tarif stehen Ihnen eine maximale Geschwindigkeit von 7,2 Mbit/s bzw. 21 Mbit/s zur Verfügung, danach bis zu 64 bzw. 32 Kbit/s. SWS behält sich vor, nach 24 Std. jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das Aktivierungsdatum mitgeteilt.

5.5 Leistungsumfang der Option „FESTNETZ-FLAT“

Die Option „FESTNETZ-FLAT“ ermöglicht es dem Kunden ganztags in alle deutschen Netze zu einem monatlichen Pauschalpreis gemäß gültiger SWS Preisliste zu telefonieren. Ausgeschlossen von diesem Angebot sind Verbindungen zu Auslands-, Sonder- und Service-rufnummern oder sonstigen Mehrwertdiensten sowie sonstige Verbindungen zu Online-Diensten und Datenverbindungen. Im Fall der untermonatlichen Beauftragung durch den Endkunden erfolgt eine anteilige Berechnung der Option. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das Aktivierungsdatum der Option mitgeteilt. Eine ordnungsgemäße Kündigung des SWS Mobilfunkvertrags beinhaltet ebenfalls die Kündigung der Option.

5.6 Leistungsumfang der Option „SMS-FLAT 1000“

Die Option „SMS-FLAT 1000“ ermöglicht es dem Kunden ganztags in alle deutschen Netze SMS zu senden. Hierfür steht ein monatliches Kontingent von 1000 SMS gemäß gültiger SWS Preisliste zur Verfügung. Ungenutzte Inklusiv-SMS verfallen jeweils zum Ende des Abrechnungszeitraums. SMS-Mehrwertdienste mit Premium-Billing sind von diesem Angebot ausgeschlossen. Der Kunde kann maximal eines der angebotenen SMS Pakete buchen. Im Fall der untermonatlichen Beauftragung durch den Endkunden erfolgen eine anteilige Berechnung der Mobilfunkoption sowie eine anteilige Bereitstellung der inkludierten SMS. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das Aktivierungsdatum der Mobilfunkoption mitgeteilt. Eine ordnungsgemäße Kündigung des SWS Mobilfunkvertrags beinhaltet ebenfalls die Kündigung der Option.

5.7 Leistungsumfang der Option „DATEN-FLAT 1 GB“

Die Option „DATEN-FLAT 1 GB“ ermöglicht es dem Kunden ganztags mobil im Internet zu einem monatlichen Pauschalpreis gemäß gültiger SWS Preisliste zu surfen. Dieses Angebot gilt nur für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands einschließlich VoIP-Nutzung, nicht jedoch bei sonstigen Sprach-, Videotelefoniediensten oder Peer-to-Peer-Verkehren. Eine Weiterveräußerung, unentgeltliche Überlassung des Dienstes an Dritte und Nutzung für kommerzielle Dienste ist unzulässig. Bis zu einer Datennutzung von 1 GB pro Abrechnungsmonat steht eine maximale Geschwindigkeit von 7,2 Mbit/s zur Verfügung, danach bis zu 64 kBit/s. SWS behält sich vor, nach 24 Std. jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen. Der Kunde kann maximal eines der angebotenen Daten Pakete buchen. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das

Aktivierungsdatum der Mobilfunkoption mitgeteilt. Eine ordnungsgemäße Kündigung des SWS Mobilfunkvertrags beinhaltet ebenfalls die Kündigung der Option.

5.8 Vermeidung von „Schockrechnungen“ beim Daten-Roaming

Um möglichst „Schockrechnungen“ (z.B. von mehreren Tausend Euro durch ungewollte Datenübertragung des Smartphones) zu vermeiden, unternimmt SWS bis auf weitere Vereinbarung einen sog. „Cut-off-Mechanismus“ (Kostenbegrenzungs-Mechanismus) weltweit.

Legt der Kunde nicht explizit ein höheres Limit fest, begrenzen SWS und die Roaming-Partner in allen Ländern der Welt automatisch die monatliche Nutzung auf 59,50 Euro (ggf. umgerechnet in Landeswährung). Wegen der Besonderheiten der Roaming-Abrechnung und der Möglichkeit, dass der Kunde in mehreren Ländern oder über mehrere Anbieter roamt, stellt dies allerdings keine sichere Kostengrenze dar, sondern ist nur eine Vorsichtsmaßnahme. Der Kunde bleibt ausschließlich selbst zur Kostenkontrolle verpflichtet.

5.9 „Bruttodienstleistungen –Direct-to-Bill (D2B)“-

„Bezahlen per Handyrechnung“

Mit der Aktivierung der SIM- Karte ist die Möglichkeit freigeschaltet Mehrwertdienste, z.B. Nutzung von Parkscheinautomaten, E-Paper, Musiktitel, Filme, Apps etc., per Handyrechnung bezahlen zu können. Voraussetzung dafür ist ein aktiver Mobilfunkanschluss (SIM-Karte) bei den Stadtwerken Schwedt.

Das Bezahlen erfolgt per SMS mit dem angegebenen Kennwort an die entsprechende Kurzwahlnummer. Der Kauf ist damit abgeschlossen. Der entsprechende Kaufpreis sowie ggf. der Preis für die SMS sind Bestandteil der nächsten Telefonrechnung.

Es ist ein Wochenlimit (168- Stunden-Limit) für alle Mehrwertdienste von 50,00 Euro (inklusive der gültigen Mehrwertsteuer) eingestellt. Bei Erreichung dieser Grenze wird eine entsprechende Information per SMS auf das Handy gesendet. Die Sperrung bzw. Entsperrung der Anwendung „D2B“ erfolgt, nach schriftlicher Beauftragung des Kunden, durch die SWS.

6. Kundenbetreuung und Kundenportal

6.1 Kundenbetreuung

Für die persönliche Beratung stehen die Mitarbeiter im Kundenzentrum oder telefonisch die Service-Rufnummer 03332 449-449 zur Verfügung.

6.2 Kundenportale

Unter www.stadtwerke-schwedt.de findet der Kunde Produkte und Services, wie zum Beispiel Informationen zu den verschiedenen Tarifen und Mobilfunkgeräten. Unter der Rubrik „Online-Center“ sind die Online-Rechnung oder der Einzelverbindungs nachweis einzusehen.

6.3 Sperren der SIM Karte bei Verlust

Unter der Rufnummer 03332 449-333 hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit, unter Angabe der Rufnummer und des Identifikationsgeheimnisses die SIM Karte sperren zu lassen. Die Preise der Ent-/Sperrung sind in der aktuellen Preisliste vermerkt.